

Allgemeine Geschäftsbedingungen
und
Widerrufsrecht für Verbraucher
von xmpublishing UG (haftungsbeschränkt)

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

xmpublishing

UG (haftungsbeschränkt)

Vertreten durch

Oliver Hofmann (Geschäftsführer), Obere Stadt 1 in 82362 Weilheim i. OB,

www.xmpublishing.com

www.oliverhofmann.de

nachstehend „wir“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Website zustande kommen.

(2) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die Sie verwenden, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) In Einzelfällen verwenden wir neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

(5) Diese AGB erfassen auch Projektmanagement, Interim Management, sowie Unternehmens- und Organisationsberatung. Diese Vertragspartner werden für die genannten B2B-Leistungen ausschließlich als „Auftraggeber“ bezeichnet. Die hierfür besonderen Bestimmungen gelten unabhängig davon, über welche der beiden Websites der Kontakt erfolgt. Regelungen, die ausdrücklich Coaching, Programme, Teilnehmer, digitale Produkte oder Verbraucher betreffen, gelten nicht allein deshalb für B2B-Projektleistungen, weil diese online oder mit digitalen Arbeitsmitteln erbracht werden. Die besonderen B2B-Regelungen in §§ 3, 4, 5.3, 8, 12a, 14 und 22 gehen bei Widersprüchen den allgemeinen Regelungen dieser AGB vor. Individuelle Vertragsabreden haben stets Vorrang.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind und Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.

(3) Sie erklären mit Abschluss der Bestellung verbindlich, ob Sie als Verbraucher (§ 13 BGB) oder als Unternehmer (§ 14 BGB) handeln.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

Bei Bestellung als Unternehmer geben Sie den Firmennamen und – soweit vorhanden – die USt-IdNr. an. Unrichtige Angaben über deine Unternehmereigenschaft berechtigen mich, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucherkunden gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

Coaching-Einzelgespräche

Mentoring

Training

Gruppen-Coaching

Coaching-Programm

Heilkreise

Körperarbeiten

Meditationen

Onlineangebote und Onlineportale

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

(3) Zum Vertragsgegenstand gehören ferner B2B-Leistungen in den Bereichen Projektmanagement, Interim Management, Product Ownership sowie Unternehmens- und Organisationsberatung. Die konkret geschuldeten Tätigkeiten, Arbeitsergebnisse und Verantwortlichkeiten ergeben sich

ausschließlich aus dem jeweiligen Projekt- oder Rahmenvertrag und den dazu vereinbarten Leistungsbeschreibungen oder Einzelaufträgen.

(4) Mit Auftraggebern werden individuelle Projekt- oder Rahmenverträge geschlossen, in denen insbesondere Vergütung, Laufzeit, Kündigung und Leistungsumfang geregelt sind. Deren Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB. Ob Tätigkeiten als Dienstleistungen oder bestimmte Arbeitsergebnisse als werkvertragliche Leistungen geschuldet sind, richtet sich nach der konkreten Vereinbarung und dem tatsächlichen Vertragsinhalt. Ein ausdrücklich vereinbarter Leistungserfolg wird durch diese AGB nicht ausgeschlossen.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Meine Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland.)

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an Sie versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 5 Tagen an mich zu zahlen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen/Programmen/Coachings wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald wir deine Zahlung/Anzahlung erhalten habe, haben Sie ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

(4) In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtvergütungsanspruch bleibt auch bei Gewährung der Ratenzahlung bestehen.

Der Gesamtbetrag kann bei einer Ratenzahlung im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilen wir dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Sie haben das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(5) Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

Für Verbraucher betragen diese 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Für Unternehmer betragen die Verzugszinsen 9 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Unternehmer schulden zudem eine Verzugskostenpauschale in Höhe von 40,00 €. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt vorbehalten.

Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen sind wir berechtigt, die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von dir zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.

(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und geraten Sie mit fälligen Zahlungen in Verzug, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird sofort fällig.

Für Verbraucher gilt dies nur, wenn Sie mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug sind und wir dir zuvor erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt habe.

Für Unternehmer wird der gesamte Restbetrag sofort fällig, wenn Sie mit einer Rate länger als 14 Tage in Verzug sind.

(7) Geraten Sie mit fälligen Zahlungen in Verzug, werden wir Sie zunächst abmahnen und dir die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Wir weisen Sie in der

Mahnung auf die Folge hin, dass wir bei fortdauerndem oder wiederholtem Verzug berechtigt bin, den Zugang zu dem gebuchten Programm vorübergehend zu sperren.

Die Sperrung erfolgt ausschließlich für die Dauer des bestehenden Zahlungsverzugs. Nach vollständigem Ausgleich der offenen Forderungen wird der Zugang wieder freigeschaltet.

Deine Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt von der Sperrung unberührt.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(8) Für Verbraucher: Als Verbraucher können Sie nur mit Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind oder die in einem engen rechtlichen Zusammenhang mit meiner Forderung stehen.

Für Unternehmer: Handeln Sie als Unternehmer (§ 14 BGB), sind Sie zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn deine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dir nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

(9) Wenn eine SEPA-Lastschrift mangels Deckung oder aus einem von dir zu vertretender Grund zurückgebucht wird, können wir dir die dadurch entstandenen Bankgebühren in Rechnung stellen. Im Falle des Verzugs gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

(10) Für die in § 3 Abs. 3 genannten B2B-Leistungen richten sich Vergütung, Abrechnung, Fälligkeit, Zahlungsziele und gegebenenfalls vereinbarte Leistungsnachweise nach dem jeweiligen Projekt- oder Rahmenvertrag. Die Vorgaben in Abs. 1 bis 4 zu Bruttopreisen, sofortiger Fälligkeit, Zahlung binnen fünf Tagen, Vorauszahlung und Ratenzahlung gelten für diese Leistungen nicht. Soweit keine Vereinbarung getroffen wurde, gelten die gesetzlichen Regelungen. Es wird durch diese AGB kein bestimmter Stunden- oder Tagessatz festgelegt.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp, einem Messenger-Dienst, über mein Kontaktformular oder direkt über mein Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei einem Coaching bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen mir und dir die Grundlage für die Beratungsleistung. Sie nehmen Kontakt mit uns über E-Mail oder Messenger auf bzw. buchen Ihr kostenloses Erstgespräch per Terminkalender, Kontaktformular oder per E-Mail bzw. Messenger. Das Erstgespräch kann bis zu 30 Minuten dauern und ist kostenlos. Das Erstgespräch findet telefonisch oder per Zoom statt.

(2) Möchten Sie einen Termin buchen, so können Sie dies über ein Kontaktformular oder über meinen Terminkalender buchen.

Im Terminkalender klicke auf den Button: „Kostenloses Erstgespräch“. Wir nutzen hierfür einen eigenen Terminbuchungsservice.

Wenn Sie dort klicken, öffnet sich eine Seite, auf der dir mögliche Termine angezeigt werden. Zusätzlich gibt es einen optionalen Fragebogen. Die Angaben sind freiwillig. Du kannst entweder direkt in den Fragebogen schreiben oder mir auch eine E-Mail mit den Informationen schicken.

Diese Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung unseres Telefonates oder Zoom-Meetings genutzt. Kommt kein Vertrag mit dir zustande, löschen wir diese Daten umgehend.

Sobald Sie den Termin ausgesucht haben, bekommst du eine Terminbestätigung von uns. In dieser E-Mail finden Sie außerdem unsere aktuellen AGB und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

(3) Im Erstgespräch klären wir, ob unser Angebot für Sie und Ihre Anfrage passend sind.

(4) Angebot: Mit der Buchung bzw. Bestellung bieten Sie uns den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(5) Annahme: Der Vertrag zwischen uns und Ihnen kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande. Wenn Sie aus Österreich kommen, müssen Sie das Angebot noch schriftlich bestätigen, bevor wir zusammenarbeiten können oder Sie das kostenpflichtig gebuchte Angebot bzw. Service von uns nutzen.

(6) Als Zahlungsmöglichkeiten steht Ihnen die Zahlung per Überweisung oder Dauerauftrag zur Verfügung.

Überweisung: Sie überweisen den angegebenen Betrag auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto.

Dauerauftrag: Sie richten einen Dauerauftrag zu meinen Gunsten ein und überweist die fälligen Beträge regelmäßig und automatisch.

Sobald deine Zahlung (bzw. Anzahlung) bei mir eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Leistung.

Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst Sie mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

5.2 Für Buchungen, die über unseren eigenen Bestellvorgang bzw. Buchungsvorgang erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Unter der Rubrik „Angebote etc.“ finden Sie unsere Angebote.

(2) Sei sehen direkt, welche Kurse angeboten werden und können diese mit einem Klick anwählen.

(3) Wählst du das Produkt, kannst du direkt sehen, ob der Kurs noch verfügbar ist oder nicht. Ist der Kurs verfügbar, kannst du diesen durch Klick auf den Button „Zahlungspflichtig anmelden“ zum Bezahlvorgang kommen.

(4) Über den Link „Persönlichen Buchungsstatus öffnen“ oder „Buchungsstatus ansehen“ kannst du deinen Buchungsstatus anzeigen lassen und die gewählten Produkte entfernen bzw. stornieren.

(5) Mit Klick auf den Button „Zahlungspflichtig anmelden“ kommst du auf eine weitere Seite, bei der du bezahlen kannst.

(6) Für die Rechnungserstellung sind einige Angaben notwendig:

Vorname und Name

Adresse

E-Mail-Adresse

(7) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per PayPal (online / Tap to Pay) oder SumUp (Tap to Pay / Kartenlesegerät) zur Verfügung. Du erhältst von mir eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist sofort fällig.

Sobald deine Zahlung / Anzahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf das erworbene Produkt.

Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Sie erklären Sie mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ werden Sie auf die Login-Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter

<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.

Visa- oder MasterCard: Sie können mit dem Anklicken auf „Weiter mit Kreditkarte“ deine Daten über eine sichere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Zahlen“ die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.

SumUp: Durch Bezahlung über den Zahlungsdienst „SumUp“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister SumUp Limited, Block 8, Harcourt Centre, Charlotte Way, Dublin 2, Irland D02 K580 (nachfolgend "SumUp"). Die einzelnen über SumUp angebotenen Zahlungsarten werden dem Kunden auf dem Zahlungsterminal oder Online POS von SumUp mitgeteilt. Zur Abwicklung von Zahlungen kann sich SumUp weiterer Zahlungsdienste bedienen, für die ggf. besondere Zahlungsbedingungen gelten, auf die der Kunde ggf. gesondert hingewiesen wird. Weitere Informationen zu SumUp sind im Internet unter <https://www.sumup.com/de-de/> abrufbar.

(8) Vor Abschluss der Bestellung geben Sie deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklären, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Die Texte finden Sie dort verlinkt vor.

Außerdem müssen Sie bestätigen, dass Sie ausdrücklich verlangen, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, und dass Sie verstanden haben, dein Widerrufsrecht erlischt, wenn Sie entweder sofort Zugriff auf das Programm (beim rein digitalen Produkt) erhalten oder wir (bei Dienstleistungen) während der Widerrufsfrist von 14 Tagen die Leistung vollständig erbringe.

(9) Angebot: Abschließend klicken Sie auf den Button „Zahlen“ und geben damit ein verbindliches Angebot an mich ab. Damit bieten Sie uns den Abschluss eines Vertrages über die Buchung an.

(10) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(11) Annahme: Ein Vertrag zwischen uns kommt zustande, sobald wir deine Buchung durch eine gesonderte E-Mail annehmen. Dies ist die Annahme deines Buchungsangebots. In dem Moment ist der Vertrag geschlossen.

5.3 Vertragsschluss für B2B-Projektleistungen

- (1) Für die in § 3 Abs. 3 genannten Leistungen kommt der Vertrag durch übereinstimmende Erklärungen der xmpublishing UG (haftungsbeschränkt) und des Auftraggebers über den jeweiligen Projekt- oder Rahmenvertrag beziehungsweise Einzelauftrag zustande. Vereinbarte Formanforderungen bleiben unberührt. Die besonderen Buchungsabläufe und Zahlungsvoraussetzungen nach §§ 5.1 und 5.2 gelten hierfür nicht.
- (2) Ein Rahmenvertrag verpflichtet nur in dem Umfang zur Erbringung oder Abnahme einzelner Leistungen, der darin vereinbart ist. Inhalt und Beauftragung einzelner Projekte richten sich nach dem Rahmenvertrag und den jeweiligen Einzelaufträgen. Diese AGB werden Bestandteil des Vertrages, soweit ihre Geltung wirksam vereinbart wurde.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.
- (2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei Dienstleistungen, digitalen Inhalten und Online-Coachings/-Kursen mit dem Tag des Vertragsschlusses — der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem Sie die Bestätigungs-E-Mail über die Buchung/den Kauf durch mich erhältst.
- (3) Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt 14 Tage nach Vertragsschluss.
Bei Dienstleistungen wie Coaching, Mentoring oder Beratung gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn
- (a) Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangen, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, UND
 - (b) Sie bestätigen, dass dir bekannt ist, dass Sie mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlieren, UND
 - (c) wir die Leistung vollständig erbracht habe.
- Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.
- (4) Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnen, und sind Sie ordnungsgemäß belehrt worden, haben Sie im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.
- (5) Bei **digitalen Inhalten / Produkten**, für die Sie einen Kaufpreis gezahlt haben, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 5 BGB):
Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn
- (a) Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmen, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginnen,
 - (b) Sie bestätigen, dass dir bekannt ist, dass Sie mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlieren,
 - (c) wir dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und
 - (d) wir mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.
- (6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schulden Sie keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).

(7) Haben Sie für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern haben mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

(8) „Sie verlangen ausdrücklich, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen. Dir ist bekannt, dass dein Widerrufsrecht erlischt, wenn wir die Leistung vollständig erbringen.

Ihnen ist zudem bewusst, dass bei einer anteiligen Leistung innerhalb der Widerrufsfrist ein entsprechender Wertersatz zu leisten ist.“

7 Elektronischer Widerrufsbutton

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stellen wir Ihnen auf unserer Website www.oliverhofmann.de einen elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung. Sie erreichen den Button im Footer meiner Website ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Button ist mit „**Vertrag widerrufen**“ beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig:

1. „Vertrag widerrufen“

2. „Widerruf bestätigen“

(2) Mit Klick auf den Button „Vertrag widerrufen“ gelangen Sie auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf ist übersichtlich gestaltet und führt Sie durch die notwendigen Angaben:

- Name,
- E-Mail-Adresse
- und eine eindeutige Identifikation des Vertrags (zum Beispiel Bestell-, Kunden- oder Vertragsnummer).

OPTIONAL: Grund deines Widerrufs

Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Ein Login oder Upload wird nicht verlangt.

Nachdem Sie die notwendigen Angaben gemacht haben, schließen Sie Ihren Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen“ ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.

(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätigen wir dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.

(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

8 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Coaching/der gebuchten Beratung. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, Sie haben mein gesamtes Honorar gezahlt und wir haben die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Für Verbraucher: Sofern eine bestimmte Laufzeit vereinbart wird, beträgt sie höchstens 24 Monate. Verlängert sich das Vertragsverhältnis stillschweigend, ist die Verlängerung jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt; der Kündigungsbutton nach § 312k BGB ist verfügbar.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem

Grund bleibt unberührt.

(3) Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn Sie mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten sind, wenn Sie vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

(4) Für die in § 3 Abs. 3 genannten B2B-Leistungen richten sich Vertragslaufzeit, Verlängerung und ordentliche Kündigung nach dem jeweiligen Projekt- oder Rahmenvertrag beziehungsweise Einzelauftrag. Abs. 1 bis 3 begründen hierfür keine zusätzlichen Laufzeiten oder Kündigungsvoraussetzungen. Zwingende gesetzliche Regelungen und das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

9 Kündigungsbutton

(1) Für entgeltliche Dauerschuldverhältnisse mit Verbrauchern stellen wir auf meiner Website einen gut sichtbaren und dauerhaft verfügbaren Kündigungsbutton mit der Beschriftung „Verträge hier kündigen“ bereit.

(2) Nach Klick auf den Kündigungsbutton gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite, auf der Sie Angaben zur Art der Kündigung, zum Kündigungszeitpunkt sowie Sie die zur Identifizierung des Vertrags erforderlichen Daten und eine Kontakt-E-Mail-Adresse eingeben können.

(3) Durch Klick auf den Button „Jetzt kündigen“ geben Sie Ihre Kündigungserklärung verbindlich ab.

(4) Wir bestätigen den Eingang deiner Kündigung unverzüglich in Textform unter Angabe von Datum und Uhrzeit des Zugangs sowie des Zeitpunkts, zu dem die Kündigung wirksam wird.

(5) Die Kündigung wird zum jeweils vertraglich vereinbarten Zeitpunkt wirksam. Bereits entstandene Zahlungsansprüche bis zum Wirksamwerden der Kündigung bleiben unberührt.

(6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(7) Kündigungsregelungen für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ergeben sich gesondert aus § 8 dieser AGB.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot

10 Dauer des Coachings, Durchführung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer des Coachings/der Beratung richtet sich nach dem jeweils gebuchten Programm/ dem individuellen Angebot.

(2) Das Coaching findet entweder im Rahmen von 1:1-Sessions oder als Gruppen-Coaching statt.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden die Coachings online über Zoom oder ein vergleichbares Videokonferenz-Tool statt. Einzelheiten zur Durchführung erhältst du rechtzeitig vor Beginn des Coachings.

(4) Wir setzen im Rahmen von Erstgesprächen/ Coachings/ Beratungen gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Aufzeichnung von Sitzungen. Aufzeichnungen von Live-Sessions, Gruppenformaten oder sonstigen nicht öffentlich gesprochenen Beiträgen erfolgen nur mit der vorab erteilten, dokumentierten und jederzeit (für die Zukunft) widerruflichen Einwilligung aller betroffenen Teilnehmer. In Gruppensettings ist die Einwilligung für jede konkrete Aufzeichnung gesondert einzuholen.

11 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem Coaching-Programm/dem Angebot.

(2) Für Einzel- oder Gruppenberatungen werden verbindliche Termine vereinbart.

Eine kostenfreie Terminabsage oder -verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage berechnen wir ein Ausfallhonorar in Höhe der vereinbarten Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung; dir bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(3) Bei Abbruch eines Coachings/ einer Beratung durch Sie bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt.

Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

12 Absage und Ausschluss von Teilnehmern durch mich

(1) Wir sind berechtigt, ein Einzelcoaching / Gruppen-Coaching / Coaching-Programm abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

(2) Ebenfalls sind wir berechtigt, ein Coaching — sowohl im 1:1-Bereich als auch im Gruppenformat — kurzfristig abzusagen, wenn wir oder ein eingesetzter Referent aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfallen und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.

(3) Wenn ein Termin abgesagt werden muss, werden wir uns bemühen, dir einen Ersatztermin anzubieten. Ist dies nicht möglich, erhalten Sie bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig zurück.

Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die dir im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, haften wir nur, soweit wir die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht haben. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

(4) Wir sind berechtigt, Sie vom Coaching/ Coaching-Programm/Veranstaltung auszuschließen, wenn Sie sich vertragswidrig verhalten oder den Ablauf des Coachings/ Coaching-Programm/Veranstaltung erheblich stört. Dies gilt insbesondere, wenn Sie

- wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrnehmen,
- den Ablauf von Gruppen-Coachings nachhaltig stören,
- andere Teilnehmer beleidigen, diskriminieren oder belästigen,
- vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergeben,
- Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung anfertigen oder verbreiten,
- gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstößt und das Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlässt.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Vergütungen. Der Nachweis, dass mir kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt dir unbenommen.

12a Durchführung von B2B-Projektleistungen

(1) Für die in § 3 Abs. 3 genannten Leistungen gelten anstelle der §§ 10 bis 12 die folgenden Regelungen. Die Parteien stimmen die Durchführung im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs ab. Einsatzort, zeitlicher Umfang, Termine, Arbeitsmittel und Kommunikationswege richten sich nach dem Projekt- oder Rahmenvertrag beziehungsweise den dazu getroffenen Vereinbarungen.

- (2) Der Auftraggeber stellt die für die vereinbarten Leistungen erforderlichen Informationen, Unterlagen, Zugänge und Ansprechpartner rechtzeitig zur Verfügung und trifft die in seinen Verantwortungsbereich fallenden Entscheidungen. Art, Umfang und Termine der Mitwirkung richten sich nach der konkreten Leistungsvereinbarung. Die xmpublishing UG (haftungsbeschränkt) weist den Auftraggeber auf erkennbare fehlende Mitwirkung oder erkennbare Unklarheiten hin, soweit diese die Leistungserbringung beeinträchtigen.
- (3) Bei absehbaren Hindernissen oder Verzögerungen informieren sich die Parteien zeitnah und stimmen das weitere Vorgehen sowie gegebenenfalls erforderliche Terminänderungen ab. Hieraus entsteht weder eine automatische Vergütungspflicht für nicht erbrachte Leistungen noch eine pauschale Befreiung von vertraglichen Pflichten. Weitergehende Folgen richten sich nach den individuellen Vereinbarungen und den gesetzlichen Regelungen.
- (4) Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs werden zwischen den Parteien vereinbart. Vor der Umsetzung stimmen die Parteien die Auswirkungen auf Vergütung, Termine, Ressourcen und vereinbarte Arbeitsergebnisse ab und dokumentieren die Vereinbarung zweckmäßigerweise in Textform. Bestehende Vereinbarungen über Änderungsverfahren bleiben maßgeblich; der Vorrang individueller Vertragsabreden wird durch die Dokumentationsempfehlung nicht eingeschränkt.
- (5) Vertretungs-, Entscheidungs- oder Weisungsbefugnisse gegenüber dem Auftraggeber oder dessen Beschäftigten ergeben sich nicht allein aus der Bezeichnung Projektmanagement, Interim Management oder Beratung. Sie bedürfen einer entsprechenden Vereinbarung beziehungsweise Bevollmächtigung. Die vertraglich übernommenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der xmpublishing UG (haftungsbeschränkt) bleiben unberührt.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

13 Zugang zum Coaching-Programm

- (1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Coaching-Programm/Online-Kurs/zu digitalen Produkten. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.
- (2) Sie erhalten die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail.
Downloads und Zugriffe werden aus Sicherheits- und Missbrauchsschutzgründen technisch angemessen auf maximal 5 verschiedenen Geräten begrenzt.
- (3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
- (4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch Sie erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile mir das unverzüglich mit, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen kann.
- (5) Bei Pflichtverletzungen werden wir Sie zunächst abmahnen und dir Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bei fortdauernden oder wiederholten Pflichtverletzungen können wir deinen Zugang vorübergehend sperren. Eine dauerhafte Sperrung kommt nur bei erheblichen oder wiederholten Pflichtverletzungen in Betracht. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.
- (6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.

(7) Wenn Sie Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen haben oder der Zugriff nicht funktioniert, können Sie sich an unseren Support wenden: kontakt@xmpublishing.com oder info@oliverhofmann.de

14 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus dem Coaching/Coaching-Programm

- (1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit dürfen Sie den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.
- (2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrags meiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.
- (3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und/oder Urhebergesetz. Sie sind verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.
- (4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.
- (5) Für Arbeitsergebnisse aus den in § 3 Abs. 3 genannten B2B-Leistungen gilt anstelle der Abs. 1 bis 4: Art und Umfang der Nutzungsrechte richten sich vorrangig nach dem jeweiligen Projekt- oder Rahmenvertrag.

15 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

- (1) Wenn Sie ein digitales Produkt bei mir gekauft haben, stellen wir dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.
- (2) Bei zeitlich befristeten Leistungen, wie Memberships, Community-Zugängen oder laufenden Plattformdiensten, erhalten Sie den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.
- (3) Wir tragen dafür Sorge, dass dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn wir wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentlichen, informieren wir Sie darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhalten Sie Updates für den Zeitraum, den Sie nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.
- (4) Wir sind berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
- (5) Damit das digitale Produkt bei dir funktioniert, müssen Sie die technischen Voraussetzungen erfüllen, die wir in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben haben.

(6) Sie sind verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und wir Sie darauf hingewiesen haben.

(7) Wenn Sie ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installieren, haften wir nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.

(8) Sollte dein digitales Produkt einen Mangel haben, informiere mich bitte unverzüglich darüber. Wir kümmern uns innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

(9) Wenn Sie Verbraucher sind, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat.

Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.

(10) Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, vereinbaren wir die Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung.

Sie sind verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. § 377 HGB gilt entsprechend. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

16 Künstliche Intelligenz (KI)

(1) Soweit mein Programm KI-gestützte Funktionen enthält (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools), stellen wir dir diese grundsätzlich während der vereinbarten Programmlaufzeit zur Verfügung. Wir sind berechtigt, die verwendete KI-Technologie, den Anbieter oder einzelne Funktionen zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere, wenn ein Drittanbieter Leistungen einstellt, wesentlich verändert oder die Nutzungskosten erheblich steigen. Sofern möglich, werden wir eine gleichwertige Lösung bereitstellen. Der wesentliche Vertragszweck des Programms bleibt hiervon unberührt.

(2) KI-generierte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft oder missverständlich sein. Die bereitgestellten Antworten und Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung und ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, insbesondere keine rechtliche, steuerliche, medizinische oder sonstige professionelle Beratung.

(3) Sie nutzen die KI-Funktionen eigenverantwortlich. Wir übernehmen keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der KI-generierten Inhalte. Meine Haftung nach diesen AGB wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bleibt unberührt.

(4) Wenn Sie KI-Funktionen nutzen, können deine Eingaben an externe technische Dienstleister beziehungsweise KI-Anbieter übermittelt und dort verarbeitet werden. Dabei kann eine Verarbeitung auch außerhalb der Europäischen Union stattfinden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in meiner Datenschutzerklärung.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, keine sensiblen, vertraulichen oder personenbezogenen Daten in die KI-Funktionen einzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

(5) Soweit Inhalte ganz oder teilweise durch KI erzeugt werden, kann hierfür nach geltendem Recht kein oder nur eingeschränkter urheberrechtlicher Schutz bestehen.

Sie dürfen die im Rahmen des Programms generierten Inhalte für deine eigenen Zwecke im Zusammenhang mit dem Programm nutzen. Ein ausschließliches Recht an rein KI-generierten Inhalten entsteht jedoch nicht.

(6) Wenn Sie KI-generierte Inhalte veröffentlichen oder weiterverwenden, sind Sie selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Rechte Dritter betroffen sein könnten.

(7) Sofern Sie mit einem KI-System interagieren, weisen wir Sie darauf bereits in der jeweiligen Anwendung deutlich und unmissverständlich vor Beginn der Interaktion hin, sodass für Sie erkennbar ist, dass Sie nicht mit einer natürlichen Person kommunizieren (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

17 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von Ihnen die folgenden Daten:

Vor- und Nachname

Adresse

E-Mail-Adresse

bei Unternehmern auch Firmenname / Firmierung und USt-IdNr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilen Sie dies bitte per E-Mail an kontakt@xmpublishing.com oder info@oliverhofmann.de mit.

19 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Sie sind für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von mir notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Zoom) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

20 Allgemeine Hinweise zum Coaching-Programm/Coaching

(1) Das Coaching-Programm beruht auf Kooperation.

(2) Die Teilnahme am Coaching-Programm setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse können wir keinen bestimmten Erfolg versprechen. Wir sind hierbei lediglich Prozessbegleiter und geben Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(3) Sie sind für deine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die Sie möglicherweise aufgrund des Coachings durchführen, liegen in deinem eigenen

Verantwortungsbereich. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, dann frag deinen Arzt, ob ein Coaching sinnvoll sein kann. Wir behalten mir vor, das Coaching in solchen Fällen abzubrechen.

21 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die Sie während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhalten (von uns entwickelten Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichten Sie sich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz sind Sie berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/ zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,

die unabhängig von mir entwickelt wurden,

bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, vereinbaren wir mit dir keine pauschalen Vertragsstrafen für bereits gezahlte Beträge.

Sollte trotzdem ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Natürlich kannst du jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden.

Eine feste pauschale Vertragsstrafe bereits gezahlter Vergütungen wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt.

Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

22 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Wir verpflichten mich, während der Dauer und auch nach Beendigung des Coaching-Programms, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Sie sind verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die Sie von mir im Rahmen des Coaching-Programms erhalten oder auf die Sie Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die Sie im Rahmen des Programms über diese erfährst.

(4) Für die in § 3 Abs. 3 genannten B2B-Leistungen gelten anstelle der coachingbezogenen Vorgaben in Abs. 1 bis 3 die Vertraulichkeitsregelungen des Projekt- oder Rahmenvertrags. Soweit dort keine Regelung getroffen ist, behandeln beide Parteien die im Rahmen des Auftrags erhaltenen, als vertraulich bezeichneten oder nach den Umständen erkennbar vertraulichen Informationen auch nach Vertragsende vertraulich. Eine Weitergabe ist zulässig, soweit sie zur Vertragsdurchführung erforderlich ist und die Empfänger zur Vertraulichkeit verpflichtet sind, oder soweit eine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht. Nicht erfasst sind nachweislich bereits rechtmäßig bekannte, unabhängig entwickelte oder ohne Verletzung einer Vertraulichkeitspflicht öffentlich bekannte Informationen. Gesetzliche Datenschutzpflichten bleiben unberührt.

23 Haftung für Inhalte

(1) Im Rahmen meiner Coachingangebote begleiten wir Menschen in persönlichen Entwicklungsprozessen. Dabei können individuelle Anliegen, zugrunde liegende Zusammenhänge und wiederkehrende Muster betrachtet sowie neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Meine Leistungen stellen keine medizinische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung dar und ersetzen eine solche nicht. Die Eigenverantwortung des Kunden bleibt hiervon unberührt.

(2) Die im Rahmen des Coachings gewonnenen Erkenntnisse, aufgezeigten Zusammenhänge, Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten dienen der persönlichen Entwicklung und individuellen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Anliegen. Die Entscheidung über deren Bewertung, Integration und Umsetzung liegt beim Kunden. Ein bestimmter Erfolg oder eine bestimmte Wirkung des Coachings wird nicht geschuldet. Die gesetzlichen Haftungsansprüche bleiben unberührt.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die im Coaching eingesetzten Methoden und Herangehensweisen weiterzuentwickeln und anzupassen, soweit dadurch die vertraglich vereinbarte Leistung nicht wesentlich verändert oder beeinträchtigt wird.

(4) Im Rahmen unserer Leistungen in den Bereichen Projektmanagement, Interim Management, Product Ownership sowie Unternehmens- und Organisationsberatung unterstützen wir Auftraggeber bei der Planung, Steuerung und Umsetzung betrieblicher Vorhaben. Je nach vereinbartem Leistungsumfang können hierzu die Analyse von Situationen und Zusammenhängen, die Entwicklung von Konzepten und Handlungsempfehlungen sowie die Übernahme operativer Aufgaben und vereinbarter Führungs- oder Entscheidungsverantwortung gehören. Maßgeblich sind die im jeweiligen Projekt- oder Rahmenvertrag vereinbarten Leistungen, Befugnisse und Verantwortlichkeiten.

(5) Soweit unsere Leistungen Analysen, Einschätzungen oder Handlungsempfehlungen umfassen, dienen diese als Grundlage für Entscheidungen des Auftraggebers. Die Entscheidung über deren Umsetzung liegt beim Auftraggeber, soweit uns nicht entsprechende Entscheidungs- oder Umsetzungsaufgaben übertragen wurden. Unsere Verantwortung für die fachgerechte Erbringung der vereinbarten Leistungen und für die von uns übernommenen Aufgaben bleibt hiervon unberührt.

(6) Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nur geschuldet, soweit er zum vereinbarten Leistungsumfang gehört. Vertraglich geschuldete Arbeitsergebnisse, vereinbarte Leistungserfolge und gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AGB.

(7) Die bei diesen Leistungen eingesetzten Methoden und Herangehensweisen können im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs weiterentwickelt und angepasst werden. Änderungen der

vereinbarten Leistungen, Befugnisse oder Verantwortlichkeiten bedürfen einer Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Vereinbarte Verfahren für Leistungsänderungen bleiben maßgeblich.

24 Haftungsbeschränkung

(1) Für Verbraucher: Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern haften wir – außerhalb der Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus zwingendem Gesetz – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auch insoweit der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, höchstens jedoch auf den jeweiligen Auftragswert. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

25 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen wie Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Coachingangebote, Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei mir, soweit wir entsprechende Leistungen bereits erbracht habe; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müssen durch Sie noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen.

Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten. Die darüberhinausgehende Online-Kurs-Gebühr, Ticketgebühr etc. wird dir

selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z. B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Änderungen der AGB, Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

26 Änderung dieser AGB

(1) Soweit Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, informieren wir Sie über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden dir gegenüber nur wirksam, wenn Sie ihnen ausdrücklich zustimmen. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb deines Kundenkontos erfolgen. Erteilst du keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.

(2) Soweit Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, sind wir berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für Sie unter Berücksichtigung meiner Interessen zumutbar ist.

Über Änderungen informieren wir Sie mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprichst du den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werden wir Sie in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung kannst du das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

27 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten - um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden - schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Für Unternehmer: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen bist – mein Geschäftssitz.

(3) Für Verbraucher: Hattest du bei Vertragsschluss deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und verlegst diesen vor oder nach Klageerhebung ins Ausland oder ist dein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Gerichtsstand der Sitz von xmpublishing UG (haftungsbeschränkt).

Zwingende gesetzliche Gerichtsstände – insbesondere § 29c ZPO und §§ 17 ff. EuGVVO für Verbraucher – bleiben unberührt.

(4) Wir weisen Sie darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit eines Streitbeilegungsverfahrens vor einer Verbraucherschlichtungsstelle zur Verfügung steht.

Ich nehme nicht an einem Streitbeilegungsverfahren teil.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 5

Stand **Oktober 2026**

Anhang 1 und 2

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch Sie ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.
Im Falle der Annahme dieses Angebotes versenden wir an Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.
- (3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für Sie jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Website.
- (5) Als **Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht** gemäß der nachstehenden **Belehrung**:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei **Dienstleistungen** erlischt dein Widerrufsrecht, Wenn Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangen, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst und wir die Leistung vollständig erbracht habe.

Bei **digitalen Inhalten / Produkten**, für die Sie einen Kaufpreis gezahlt hast, erlischt dein Widerrufsrecht, Wenn Sie vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, wir dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du deinen Widerruf an
xmpublishing UG (haftungsbeschränkt)
Obere Stadt 1, 82362 Weilheim i. OB
oder an
kontakt@xmpublishing.com
richten.

Alternativ stelle wir dir einen leicht zugänglichen, ständig verfügbaren und gut lesbaren elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung.

Diesen findest du unter folgendem Link:

<https://www.oliverhofmann.de/vertrag-widerrufen>

Über diesen Button kannst du deinen Widerruf schnell und einfach elektronisch übermitteln. Nach Absenden des Widerrufs erhältst du von mir unverzüglich eine Bestätigung des Eingangs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, sind dir alle Zahlungen, die Sie geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei mir eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten zu sehen ist.

Haben Sie verlangt, dass wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen, schulden Sie uns bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357 Abs. 8 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Anhang 2:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an mich.

Muster-Widerrufsformular

An

xmpublishing UG (haftungsbeschränkt)

Obere Stadt 1, 82362 Weilheim i. OB

oder an

kontakt@xmpublishing.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Dienstleistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

gebucht am: (*). /

Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)

Name des/der Verbraucher(s);

Anschrift des/der Verbraucher(s);

Kontodaten für die Rückerstattung

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen